

# Central-Blatt

für das

## Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Es beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

V. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 19. Januar 1877.

Nr. 3.

**Inhalt:** 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Wirthschaft, betr. Rinderpest; — Verweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet . . . . . Seite 19  
2. Finanz-Wesen: Nachweisung der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schluß des Monats Dezember 1876; — Status der deutschen Notenbanken Ende Dezember 1876; — Nachrichten über die von den Notenbanken in der Jahresabteilung gesondert nachzuweisenden Mitsa und Passiva . . . . . 21  
3. Eisenbahn-Wesen: Eröffnung der Kaiserliche Postorten der Bergisch-Märkischen Eisenbahn . . . . . 25  
4. Post- und Steuer-Wesen: Uebersicht über die von den Abzugsteuer-Beibräutanten des deutschen Zollgebiets verspre-

ten Ablagemengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zoller im Monat Dezember 1876; — Nachweisung der Einnahmen an Reichssteuerposten im Deutschen Reich in den Monaten Januar bis Dezember 1876 . . . . . 26  
5. Münz-Wesen: Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen . . . . . 30  
6. Marine und Schiffahrt: Uebersicht von Hingewandten 31  
7. Deimath-Wesen: Uebersicht des Bundesamts für das Deimathwesen . . . . . 31  
8. Post- und Telegraphen-Wesen: Uebersicht über die bei den Reichs-Post- und Telegraphen-Anstalten im vierten Vierteljahr 1876 eingetretenen Veränderungen . . . . . 33  
Veröffentlichungen des Kaiserlich deutschen Gesundheits-Amtes 42

### 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

#### Bekanntmachung.

Im Verfolg der Bekanntmachung vom 11. d. M. (Seite 9) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Ausbruch der Rinderpest im Königreich Preußen auch in Altona, Provinz Schleswig-Holstein, und auf der Zuderfabrik Concordia bei Wrieg, Provinz Schlesien, amtlich festgestellt worden ist.

In Altona ist die Seuche in den Ställen zweier Viehkommissionäre ausgebrochen. Es sind 8 Stück Rindvieh gefallen; der gesammte übrige Bestand: 129 Stück Rindvieh und 8 Hammel, ist getödtet worden. Auf der Zuderfabrik Concordia ist 1 Stück gefallen; der übrige Viehstand: 69 Stück Rindvieh und 8 Schafe, ist getödtet worden.

Die Ergebnisse der bisherigen Ermittlungen über die Einschleppung der Seuche führen in beiden Fällen auf Anläufe aus Deuthen, Provinz Schlesien, zurück. Und zwar war der Transport Döfen, bei welchem der Ausbruch auf der Zuderfabrik Concordia erfolgt ist, von einem Händler aus Deuthen